Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 5 (1726)

Artikel: Verzeichnuss der Tagen / an welchen gut Aderlassen seye oder nicht :

wann der Neumond Vormittag kommt / so fangt man an selbigen Tag an / fället er aber Nachmittag / so fangt man am anderen an zu zehlen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371080

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berzeichnuß der Tagen / an welchen gut Aberlassen seine oder nicht: Wann ber Neumond Vormittag tomt / so fangt man an felbigen Zag ans fället er aber Nachmittags so fangt man am anderen an zu zehlen.

1. Tag ist boß / verliert die Jarb.

Bringt das Sieber.

3. Romme in groffe Krancks

4. Baber Tod zu besorgen.

5. Verschwindt das geblut.

6. Ist gut zu lassen. 7. Kränkt den Magen.

3. Benimmt deh Luft zueffen.

9. Verursacht Kräne.

10. Glieffende Augen. 11. Ist gar gut.

12. Starkt den Magen.

13. Schwächt den Magen.

14 Falt in Rrankbeit.

15. Macht Lust zu essen.



16. Ist schädlich in allem.
17. Ist sehr gesund.

18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut.
20. Ist auch nicht gut.

21. Ist der aller best.
22. Benimmt alle Kranckbeit.

23. Ist sehr gut.

24. Benimt alle Anast.

25. Wient zur Klughent.

26. Iligut für den Schlag.

27. Ili der tod zuforchten. 28. Ist gut.

29. Ist gut und bost / nachs bem die Stund ift.

30. Ist nicht gut

Un keinem Glied ist nienen aut/ von dem Menschen zu lassen Blut/ So der in seichen gabt/ das ift aller Belehrten Kath.

Die Zeichen magst bie seben sein/ wie jedes brühr die Adern sein.

Die innerlichen Gebrechen deft Leibs aus dem Geblüt zu erkennen.

1. Schönrobt Bluemit wenig 6. Schwarzes Blut mit einem 10. Blau blut/ webe am milg/ wasser bedekt/bedeut gsundb.

2. Robt und schaumig Blut/zei: 7. Schwarg und schaumig/lir. Grun blut/web am bergen/ get an desselben überfluß.

3. Robt blut mit einem schwar: gen ring/ hauptwebe.

unterfegt/ wassersucht.

ring/das gicht um ziperlin.

oder eiterig geblüt / Bose landbolische fing.

4. Schwarzes blut mit waffer 8. Weiffes blut/ zehelfenchtig/13. Gelb und schaumig geblut/ Beit und fluffe.

ben überschwemt/ Sieber. | talte/und dice feuchtigkeit.

melancholey un feuchtigkeit.

oder binige Gall.

feuchtigkeit/ und kalte mes 12. Gelb oder bleich blut/webe an der leber/übezflüßige gall

zu vil hernwasser.

5. Schwarz blut mit wasser o. | 9. Weiß und schaumig/ zu vil 14. Bang wasseria geblut/eine schwacheleber/ und magen.

Von Schrepffen/Baden und Purgieren.

Alberlassen soll nicht geschehen an dem Tag wann der Mond neu oder volls oder sein Viertel ist. Auch nicht wann er mit boder of in o oo stehet. Auch nicht wann der C in dem Zeichen laufft / deme krancke Glied zugeeignet wird. Auch nicht wann solche Aspecten & De in diesem Calender roth stehen. Das 2Baden belangende sind gut: 幾/權/禄/婦/檢/檢 und 霊. Mond im K und K ist / so ist nicht gut Schräpffen. Im et und the sol gut senn vor das Zahnweh / Purpieren im 3. Es heißt zwar: Die Nothhat kein Gesaß. Und halt ich vor die besten Zeichen / wann die Luft hell / liecht und klar ift/welches die Wetter: Glafer mit ihrem Steigen bem Mercuriam beften zeigen.

NB. In den Hunds = Tagen aber solle man ohne Woth nicht Adeclassen / auch nicht Baden oder Einnehmen/ denn es ist besorglich.